

Jahresberichte 2018/2019

Jahresberichte per 30. September 2019

UBS (D) Aktienfonds-Special I Deutschland

UBS (D) Equity Fund - Smaller German Companies

UBS (D) Equity Fund - Global Opportunity



Inhaltsverzeichnis

Organisation	2
Bericht der Geschäftsführung	3
UBS (D) Aktienfonds-Special I Deutschland	4
Jahresbericht per 30. September 2019	7
UBS (D) Equity Fund - Smaller German Companies	16
Jahresbericht per 30. September 2019	19
UBS (D) Equity Fund - Global Opportunity	29
Jahresbericht per 30. September 2019	32

Organisation

Kapitalverwaltungsgesellschaft

UBS Asset Management
(Deutschland) GmbH
Bockenheimer Landstrasse 2-4
60306 Frankfurt am Main
Telefon (069) 13 69-5000
Telefax (069) 13 69-5002
www.ubs.com/deutschlandfonds

Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Gründung: 13.07.1989

Handelsregister: Amtsgericht Frankfurt am Main,
HRB 31040

Haftendes Eigenkapital
am 31.12.2018: EUR 10.258.056,15

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
am 31.12.2018: EUR 7.669.400,00

Gesellschafter

UBS Beteiligungs-GmbH & Co. KG,
Frankfurt am Main

Verwahrstelle

UBS Europe SE
Bockenheimer Landstrasse 2-4
60306 Frankfurt am Main
Telefon (069) 2179-0
Telefax (069) 2179-6511

Haftendes Eigenkapital
am 31.12.2018: EUR 1.176.143.149,93

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
am 31.12.2018: EUR 446.001.000,00

Zahlstelle

UBS Europe SE

Aufsichtsrat

Dr. Thomas Wels (Vorsitzender)
AM Vice Chairman
UBS Asset Management, Zürich

Dr. Herbert Lohneiß
Gräfelfing

André Müller-Wegner
Head GWM Client Coverage
UBS Asset Management, Zürich

Geschäftsführung

Reiner Hübner
Raphael Schmidt-Richter
Jörg Sihler

Wirtschaftsprüfer

Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Eschborn/Frankfurt am Main

Bericht der Geschäftsführung

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

in 2019 hat sich das globale Wachstum in seiner Dynamik abgeschwächt. Negativ wirkt sich vor allem der globale Handelskonflikt auf die Konjunktur aus, während ein starker Binnenmarkt die Wirtschaft in den USA und Europa unterstützt. In China hat die Regierung diverse Maßnahmen beschlossen, um die Folgen des Handelskonfliktes auf das Wachstum abzufedern.

Die Geldpolitik in der Eurozone und den USA hat im Jahresverlauf eine Kehrtwende vollzogen. Nachdem zu Jahresbeginn von EZB und FED noch eine Straffung der Geldpolitik erwartet wurde, haben beide Zentralbanken im Zuge der konjunkturellen Abkühlung und den zunehmenden Risiken durch den globalen Handelskonflikt die Leitzinsen zuletzt gesenkt und die EZB hat zudem angekündigt, ab November ihr Anleihekaufprogramm wieder aufzunehmen.

Die Kapitalmärkte haben die Kehrtwende der Notenbankpolitik bereits frühzeitig erwartet und setzen auch darauf, dass die wirtschaftliche Abschwächung nur temporär ausfallen werde. Vor diesem Hintergrund haben die Aktien- und Rentenmärkte in 2019 überproportional zulegen können.

Unsere internen Bewertungsmodelle sowie langfristige Bewertungskennzahlen signalisieren weiterhin eine faire bis attraktive Bewertung der globalen Aktienmärkte. Insgesamt sprechen attraktive Dividendenrenditen und die Bewertung von Aktien im Vergleich zu anderen Anlageklassen für Aktienanlagen. Wir betrachten EUR-Staatsanleihen mit sehr guter Bonität als fundamental überbewertet. Die expansive Geldpolitik der EZB sowie moderate Inflations- und Wachstumserwartungen lassen eine Normalisierung der Renditen kurzfristig jedoch unwahrscheinlich erscheinen. Unternehmensanleihen erachten wir im Verhältnis zu den Ausfall- und Volatilitätsrisiken derzeit als weitgehend angemessen bewertet.

Mögliche Risikofaktoren sehen wir in weiteren protektionistischen Maßnahmen, insbesondere der Handelskonflikt mit China könnte das Wachstum deutlich bremsen. Zudem führen der anstehende Austritt Großbritanniens aus der EU und die Abhängigkeit der Märkte von der Politik der Zentralbanken zu Verunsicherung.

Mit unserem breiten Fondsspektrum geben wir Ihnen die Möglichkeit, Ihre Anlagepolitik auf Ihre individuellen Anlageziele, Ihre Risikotragfähigkeit sowie Ihre Liquiditätsanforderungen abzustimmen.

UBS (D) Aktienfonds-Special I Deutschland

Tätigkeitsbericht

Anlageziel und Anlagepolitik

Ziel des Fonds ist es, überwiegend in HDAX Unternehmen zu investieren und dem Anleger dabei die hohen titelspezifischen Risiken einer entsprechenden Direktanlage zu reduzieren. Der Fonds stützt sich dabei auf die Erfahrung und die fundierten Kenntnisse von UBS.

Die Anlagestrategie des Fonds ist auf die Selektion attraktiver Einzeltitel mit aussichtsreichem Chance-Risiko-Profil aus dem Large Cap Segment mit Beimischung aus dem Small- und Mid Cap Segment ausgerichtet. Engagements erfolgen mit einem Fokus auf dividendenstarke deutsche Unternehmen, vor allem aus dem breiten HDAX-Index (zusammengesetzt aus DAX, MDAX und TecDax). Unternehmen werden in der Regel in das Portfolio aufgenommen aufgrund eines oder mehrerer der folgenden Kriterien: attraktive Bewertung, positives Industrie-Wachstum und ein positives Preisumfeld; starkes und erfahrenes Management; führendes Geschäftsmodell; führende Produkte/Dienstleistungen in der Branche; solide Generierung von Cash, welche nachhaltig attraktive Dividendenrenditen ermöglichen; gute Investitionsmöglichkeiten; steigender Ertrag aus investiertem Kapital; wachsender Zeitraum des Wettbewerbsvorteils.

Wir glauben weiterhin, dass das aktuelle Marktumfeld eine ausgesprochen gute Beweglichkeit, das Fokussieren auf Fakten und Fundamentaldaten in einem turbulenten Umfeld sowie ein solides Verständnis für die den Portefeuilles innewohnenden Risiken erfordert.

Zum Ende des Berichtszeitraums bestand in den Sektoren Finanzwesen, Telekommunikationsdienste und Versorgungsbetriebe das größte Übergewicht. Die größte Untergewichtung bestand in den Sektoren Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe, Basiskonsumgüter und Nicht-Basiskonsumgüter.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitraum wurde vor allem das Engagement in den Branchen Informations-Technologie und Immobilien aufgebaut und in den Branchen Nicht-Basiskonsumgüter und Industrie reduziert.

Fondsentwicklung und Fondsergebnis

Im Geschäftsjahr 2018/2019 befand sich die deutsche Volkswirtschaft weiterhin auf einem moderaten Wachstumspfad und auch im Euro-Raum konnte sich das BIP-Wachstum weiterhin leicht verbessern. Allerdings schwächte sich das Wachstum der Unternehmensgewinne etwas ab. Zu Beginn der Berichtsperiode kam der Markt im

vierten Quartal 2018 unter Druck. Auslöser hierfür waren unter anderem anhaltende politischen Sorgen im Zusammenhang mit dem Handelskrieg zwischen den USA und China, sowie sich abschwächende Wirtschaftsindikatoren wie der Ifo Index oder auch einzelne Gewinnwarnungen deutscher Unternehmen. Das Jahr 2019 begann dann jedoch mit einer ebenso starken Markterholung aufgrund von Zeichen der Entspannung beim Handelsstreit sowie drehende Ausblicke bei den Zentralbanken. Im weiteren Verlauf der Berichtsperiode kam es dann auch zu Zinssenkungen und der Ankündigung zur Wiederaufnahme des Anleihekaufprogramms der EZB.

Der deutsche Aktienmarkt schloss zum Ende der Berichtsperiode leicht positiv: Der HDAX® verzeichnete ein Plus von 1,21%, der DAX® ein Plus von 1,48%. UBS (D) Aktienfonds-Special I Deutschland erzielte im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von Minus 0,12%¹ und lag somit leicht unter der Entwicklung der Benchmark (HDAX: +1,21%). Positive Performancebeiträge lieferten vor allem die Übergewichtung von Deutsche Börse, Deutsche Telekom und die Untergewichtung in Fresenius und Fresenius Medical Care. Negative Performancebeiträge lieferten beispielsweise die Untergewichtungen von Adidas und Linde sowie die Übergewichte in TUI und K+S.

Kursgewinne von veräußerten Aktien konnten im Berichtszeitraum unter anderem an den Positionen in Deutsche Telekom, Allianz, Deutsche Börse, Rheinmetall und Deutsche Post erzielt werden. Kursverluste wurden unter anderem hingegen bei Verkäufen von Aktien in ProSiebenSat 1 Media und Evonik Industries realisiert.

Wesentliche Risiken

Da dieser Fonds einen aktiven Managementstil verfolgt, kann seine Wertentwicklung deutlich von jener des Vergleichsindex HDAX® abweichen. Der Fonds besitzt zwar ein höheres Ertragspotenzial durch zusätzliche Anlagemöglichkeiten im Small- und Mid-Cap-Bereich und durch ein flexibles Management des Marktengagements, doch können sich hierdurch auch Risiken ebenso denen des Large-Cap-Bereiches ergeben, insb. Liquiditäts- und Marktpreisrisiken. Am Ende des Berichtszeitraums kamen die höchsten Sektoren-Risikobeiträge aus den Sektoren Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe, Industrie und Nicht-Basiskonsumgüter. Die höchsten titelspezifischen Risiken lagen u.a. bei den Einzeltiteln Linde, Airbus, TUI, Adidas und Deutsche Telekom. Diese anhand eines internen Risiko-Modells von der Gesellschaft ermittelten Risiken werden jedoch laufend quantifiziert und überwacht, um mit Hilfe geeigneter Maßnahmen gegensteuern zu können.

¹ Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

Perspektiven

Bei den großen börsennotierten Unternehmen erwartet der Durchschnitt der Analysten für 2019 und 2020 ein leicht positives Gewinnwachstum in den USA und Europa. Auch wenn sich die Wirtschaftsaussichten zuletzt etwas abgekühlt haben, signalisieren unser internes fundamentales Bewertungsmodell sowie langfristige Bewertungskennzahlen (Shiller-KGV) eine attraktive Bewertung von Aktien aus Deutschland, Europa und den Schwellenländern. Der amerikanische Aktienmarkt erscheint anhand dieser Bewertungskennzahlen eher teuer bewertet. Insgesamt sprechen attraktive Dividendenrenditen und die Bewertung von Aktien im Vergleich zu anderen Anlageklassen für Aktieninvestments.

Der Anlagefokus des Fonds auf solide Unternehmen mit attraktivem Dividendenausblick deutet somit weiterhin mittel- bis langfristig auf ein positives Chance-/Risiko-Profil hin.

Wesentliche Ereignisse

Es bestanden keine wesentlichen Ereignisse im Berichtszeitraum.

UBS (D) Aktienfonds-Special I Deutschland

Vermögensaufstellung nach Branchen

1	Versicherungen	14,04%
2	Industriegüter und Dienstleistungen	13,24%
3	Technologie	12,63%
4	Gesundheit	9,80%
5	Telekommunikation	8,27%
6	Sonstige Branchen	40,52%
7	Bankguthaben und sonstiges	1,50%

Vermögensaufstellung nach Ländern

1	Deutschland	92,49%
2	Niederlande	3,01%
3	Frankreich	1,71%
4	Luxemburg	1,29%
5	Bankguthaben und sonstiges	1,50%

Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung		Kurswert in EUR	%-Anteil des Fonds- vermögens
Vermögensübersicht			
I. Vermögensgegenstände			
1. Aktien			
- Deutschland	EUR	95.366.761,90	92,49
- Euro-Länder	EUR	6.196.014,20	6,01
2. Bankguthaben			
- Bankguthaben in EUR	EUR	1.595.835,12	1,55
3. Sonstige Vermögensgegenstände			
	EUR	181.830,78	0,17
II. Verbindlichkeiten			
1. Sonstige Verbindlichkeiten			
	EUR	-229.525,43	-0,22
III. Fondsvermögen		EUR	103.110.916,57
			100,00 *)

*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsvermögens
Vermögensaufstellung zum 30.09.2019								
Börsengehandelte Wertpapiere						EUR	100.396.688,10	97,37
Aktien								
Automobilhersteller und Zulieferer								
DE0007100000	Daimler AG	STK	36.600	0	58.000	EUR 45,6200	1.669.692,00	1,62
DE000A13SX22	HELLA GmbH & Co. KGaA	STK	62.200	7.100	16.400	EUR 41,0200	2.551.444,00	2,47
DE0007664039	VW AG VZ	STK	24.700	13.700	0	EUR 156,0600	3.854.682,00	3,74
Banken								
DE000CBK1001	Commerzbank AG	STK	218.000	0	0	EUR 5,3220	1.160.196,00	1,13
DE0008019001	Deutsche Pfandbriefbank AG	STK	209.900	27.400	0	EUR 11,1900	2.348.781,00	2,28
Chemie								
DE000BASF111	BASF SE	STK	61.900	0	0	EUR 64,1200	3.969.028,00	3,85
DE000EVNK013	Evonik Industries AG	STK	58.500	0	10.100	EUR 22,6500	1.325.025,00	1,29
DE000KSAG888	K+S Aktiengesellschaft	STK	133.300	62.400	0	EUR 12,7150	1.694.909,50	1,64
Einzelhandel								
DE0007231334	Sixt SE VZ	STK	48.050	0	0	EUR 60,3000	2.897.415,00	2,81
Energieversorgung								
FR0010208488	Engie S.A.	STK	117.900	0	46.600	EUR 14,9800	1.766.142,00	1,71
DE0007037129	RWE AG	STK	54.800	0	9.100	EUR 28,6900	1.572.212,00	1,52
DE000UNSE018	Uniper SE	STK	32.600	0	9.000	EUR 30,0900	980.934,00	0,95
Finanzdienstleistungen								
DE0005810055	Deutsche Börse AG	STK	34.500	0	9.200	EUR 143,4000	4.947.300,00	4,80
DE000DWS1007	DWS Group GmbH & Co. KGaA	STK	45.700	0	20.559	EUR 27,1200	1.239.384,00	1,20
Gesundheit								
DE000BAY0017	Bayer AG	STK	110.700	0	9.900	EUR 64,6900	7.161.183,00	6,95
DE0006599905	Merck KGaA	STK	28.500	0	0	EUR 103,3500	2.945.475,00	2,86
Immobilien								
LU1296758029	Corestate Capital Holding S.A.	STK	39.369	5.500	0	EUR 33,8000	1.330.672,20	1,29
DE000LEG1110	Leg Immobilien AG	STK	37.600	0	0	EUR 105,0000	3.948.000,00	3,83
Industriegüter und Dienstleistungen								
NL0000235190	Airbus SE	STK	26.000	0	0	EUR 119,2000	3.099.200,00	3,01
DE0005093108	Amadeus Fire AG	STK	6.800	0	0	EUR 101,4000	689.520,00	0,67
DE0005552004	Deutsche Post AG	STK	171.000	0	23.900	EUR 30,6450	5.240.295,00	5,08
DE0007236101	Siemens AG	STK	47.000	0	0	EUR 98,2500	4.617.750,00	4,48
Konsumgüter und Haushaltswaren								
DE000A1PHFF7	Hugo Boss AG	STK	15.600	0	0	EUR 49,1500	766.740,00	0,74
Reisen und Freizeit								
DE000TUAG000	TUI AG	STK	243.000	82.500	0	EUR 10,6650	2.591.595,00	2,51
Technologie								
DE0006231004	Infineon Technologies AG	STK	129.500	43.700	0	EUR 16,5120	2.138.304,00	2,07
DE0007164600	SAP SE	STK	83.200	0	6.600	EUR 107,8800	8.975.616,00	8,70
DE000WAF3001	Siltronic AG	STK	10.900	10.900	0	EUR 69,7000	759.730,00	0,74
DE0005089031	United Internet AG	STK	35.200	35.200	0	EUR 32,7300	1.152.096,00	1,12

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsvermögens
Telekommunikation								
DE0005557508	Deutsche Telekom AG	STK	441.600	0	277.400	EUR 15,3940	6.797.990,40	6,59
DE000A0Z2ZZ5	Freenet AG	STK	91.300	31.400	0	EUR 18,8900	1.724.657,00	1,67
Versicherungen								
DE0008404005	Allianz SE	STK	46.400	0	12.200	EUR 213,8500	9.922.640,00	9,62
DE0008430026	Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft AG	STK	19.200	0	4.000	EUR 237,4000	4.558.080,00	4,42
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere						EUR	1.166.088,00	1,13
Aktien								
Finanzdienstleistungen								
DE000A0JK2A8	AURELIUS Equity Opportunities SE & Co KGaA	STK	30.800	0	0	EUR 37,8600	1.166.088,00	1,13
Summe Wertpapiervermögen						EUR	101.562.776,10	98,50
Bankguthaben						EUR	1.595.835,12	1,55
EUR-Guthaben bei:								
UBS Europe SE (Verwahrstelle)		EUR	1.595.835,12		%	100,0000	1.595.835,12	1,55
Sonstige Vermögensgegenstände						EUR	181.830,78	0,17
Dividendenansprüche		EUR	177.114,50				177.114,50	0,17
Forderungen aus Anteilschneingeschäften		EUR	4.716,28				4.716,28	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten						EUR	-229.525,43	-0,22
Kostenabgrenzung		EUR	-118.950,07				-118.950,07	-0,12
Verbindlichkeiten aus Anteilschneingeschäften		EUR	-110.575,36				-110.575,36	-0,11
Fondsvermögen						EUR	103.110.916,57	100,00 *)
Anteilwert UBS (D) Aktienfonds-Special I Deutschland						EUR	677,39	
Umlaufende Anteile UBS (D) Aktienfonds-Special I Deutschland						STK	152.219	

*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:				
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):				
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
Finanzdienstleistungen				
DE0005408116	Areal Bank AG	STK	0	12.600
Industriegüter und Dienstleistungen				
DE0006305006	DEUTZ AG	STK	0	110.300
DE0007030009	Rheinmetall AG	STK	0	7.100
Medien				
DE000PSM7770	ProSiebenSat.1 Media SE	STK	0	91.400
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.10.2018 bis 30.09.2019				
I. Erträge				EUR
1. Dividenden inländischer Aussteller				2.769.548,80
2. Abgeführte Steuer auf Dividendenerträge				-415.432,38
3. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)				285.077,34
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland				-3.387,37
5. Abzug ausländischer Quellensteuer				-6.113,98
Summe der Erträge				2.629.692,41
II. Aufwendungen				
1. Verwaltungsvergütung				-1.456.816,95
2. Sonstige Aufwendungen				-29.460,84
Summe der Aufwendungen				-1.486.277,79
III. Ordentlicher Nettoertrag				1.143.414,62
IV. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne				3.402.268,14
2. Realisierte Verluste				-2.618.188,12
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften				784.080,02
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres				1.927.494,64
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne				-2.936.660,89
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste				0,00
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres				-2.936.660,89
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres				-1.009.166,25

Entwicklung des Sondervermögens		EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			117.524.856,80
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr			0,00
2. Zwischenausschüttungen			0,00
3. Mittelzufluss / -abfluss (netto)			-13.489.169,61
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	2.145.035,91		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-15.634.205,52		
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			84.395,63
5. Ergebnis des Geschäftsjahres			-1.009.166,25
davon nicht realisierte Gewinne	-2.936.660,89		
davon nicht realisierte Verluste	0,00		
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			103.110.916,57

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage (insgesamt und je Anteil)	insgesamt	je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar	1.927.494,64	12,66
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.927.494,64	12,66
II. Wiederanlage	1.927.494,64	12,66

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Anteilwert Ende des Geschäftsjahres	
2018 / 2019	EUR 103.110.916,57	EUR 677,39
2017 / 2018	EUR 117.524.856,80	EUR 678,21
2016 / 2017	EUR 134.596.694,68	EUR 697,70
2015 / 2016	EUR 123.461.824,29	EUR 564,60

Sondervermögen UBS (D) Aktienfonds-Special I Deutschland

Mindestanlagesumme	keine
Fondsaufgabe	01.10.1973
Ausgabeaufschlag	3,00%
Rücknahmeabschlag	0,00%
Verwaltungsvergütung p.a.	1,50%
Stückelung	Globalurkunde
Ertragsverwendung	thesaurierend
Währung	EUR
ISIN	DE0008488206

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisiko potential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§ 37 Abs. 5 DerivateV)

HDAX (XETRA)-EUR	100,00%
------------------	---------

Potentieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potentieller Risikobetrag	5,47%
größter potentieller Risikobetrag	6,66%
durchschnittlicher potentieller Risikobetrag	6,08%

Risikomodell (§ 10 DerivateV) Quasi Monte Carlo Ansatz

Parameter (§ 11 DerivateV)	Haltedauer 10 Tage, Konfidenzniveau 99%
----------------------------	---

Im Geschäftsjahr erreichter Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte	0,98
---	------

Sonstige Angaben

In der Verwaltungsvergütung ist die KVG-eigene Verwaltungsvergütung i.H.v. EUR 1.456.830,09 enthalten.

davon Verwahrstellenvergütung	57.803,84
davon Prüfungskosten	9.729,79
davon Druck- und Veröffentlichungskosten	2.586,85
davon fremde Depotgebühren	1.988,32

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

Anteilwert UBS (D) Aktienfonds-Special I Deutschland	EUR	677,39
--	-----	--------

Umlaufende Anteile UBS (D) Aktienfonds-Special I Deutschland	STK	152.219
--	-----	---------

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die von der Verwahrstelle übermittelten Bewertungskurse für die einzelnen Wertpapiere bzw. Derivate werden von der UBS Asset Management (Deutschland) GmbH als verantwortliche Stelle für die Anteilpreisermittlung mittels unabhängiger Referenzkurse von Informationsdienstleistern wie Bloomberg, Reuters oder Interactive Data geprüft.

Im Fall von handelbaren Wertpapieren erfolgt die Bewertung zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs. Wertpapiere, für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden im Rahmen eines mehrstufigen Prozesses einer detaillierten Kursprüfung unterzogen, wobei folgende Grundsätze gelten:

- Wertpapiere, für die in Bloomberg kein Kurs bereitgestellt wird, oder deren Kurs länger als 10 Bewertungstage konstant ist, werden als nicht mehr handelbar eingestuft. Die von der Verwahrstelle für diese Wertpapiere gelieferten Kurse werden mittels Quotierungen Dritter oder anhand von Preisen auf Basis von geeigneten Bewertungsmodellen plausibilisiert.
- Ein Wechsel der Kursquelle erfolgt nur bei dauerhafter Verfügbarkeit der neuen Quelle.
- Steht als Kursquelle ausschließlich ein mittels Bewertungsmodell errechneter Preis zur Verfügung, wird dieser Preis anhand eines weiteren unabhängigen Bewertungsmodells verifiziert (Einhaltung des Zwei-Quellen-Prinzips).

Die Bewertung von Investmentanteilen erfolgt grundsätzlich auf Basis des Rücknahmepreises des Vortages oder - sofern kein Rücknahmepreis verfügbar ist - auf Basis von Börsenkursen. Exchange-Traded-Funds werden zum Börsenkurs bewertet.

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Nicht börsengehandelte Derivate (wie z.B. Devisentermingeschäfte oder Swaps) werden mittels marktgängiger Verfahren unter Einbeziehung der relevanten Marktinformationen bewertet.

Bankguthaben und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert bewertet. Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

UBS (D) Aktienfonds-Special I Deutschland

Gesamtkostenquote (Ongoing Charges Figure (OCF)) 1,52 % ¹⁾

¹⁾ Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Der Kapitalverwaltungsgesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, Finanzdienstleister und Makler wiederkehrend - meist vierteljährlich - Vermittlungsentgelte als sogenannte „Vermittlungsprovision“.

Die Höhe dieser Provisionen wird in der Regel in Abhängigkeit vom vermittelten Fondsvolumen bemessen.

Wesentliche sonstige Erträge und Aufwendungen

Keine wesentliche sonstige Erträge und Aufwendungen

In dem Posten Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland werden negative Zinsen, die aus der Führung des Bankkontos resultieren, abgesetzt. Die Führung des Bankkontos bei der Verwahrstelle ist eine gesetzliche Verpflichtung des Investmentvermögens und dient der Abwicklung des Zahlungsverkehrs. Ferner können auch negative Zinsen aus Geldanlagen darin enthalten sein.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände) EUR 8.587,62

Die Transaktionskosten beinhalten Kontrahenten-, Liefer- und Börsenspesen, Steuern sowie Kommissionen. Bei manchen Geschäftsarten (u.a. Rentengeschäfte) werden die Provisionen im Rahmen der Abrechnung nicht separat ausgewiesen, sondern sind bereits im jeweiligen Kurs berücksichtigt und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

Transaktionen im Zeitraum vom 01.10.2018 bis 30.09.2019

Transaktionen	Volumen in Fondswährung	
	EUR	Anzahl
Transaktionsvolumen gesamt	26.824.608,31	77
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	0,00	0
Relativ in %	0,00%	0,00%

Im Berichtszeitraum wurden keine Derivate- Transaktionen mit verbundenen Unternehmen durchgeführt.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	5.411.051,00 EUR
davon feste Vergütung	4.291.301,00 EUR
davon variable Vergütung	1.119.750,00 EUR

Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen 0,00 EUR

Zahl der durchschnittlichen Mitarbeiter der KVG (inkl. Geschäftsführer) im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2018 39

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker	811.156,73 EUR
davon Geschäftsleiter	811.156,73 EUR
davon andere Führungskräfte	0,00 EUR
davon andere Risktaker	0,00 EUR
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	0,00 EUR
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	0,00 EUR

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die Vergütungsstruktur der Gesellschaft sieht neben festen Gehältern eine individuelle leistungsabhängige Vergütung vor. Die Höhe der leistungsabhängigen Zuteilung hängt von mehreren Faktoren ab, einschließlich des Konzernergebnisses, dem Ergebnis des Unternehmensbereichs und der individuellen Zielerreichung der quantitativen und qualitativen Ziele des einzelnen Mitarbeiters. Die Gesamtvergütung ist so bemessen, dass qualifiziertes Personal gefunden und gehalten werden kann.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Die Vergütungspolitik wird jährlich im Rahmen eines Gremiums, bestehend aus Geschäftsführung, dem Aufsichtsratsvorsitzenden und einem Mitarbeiter der Abteilung Human Resources der KVG überprüft.

Die von der Gesellschaft implementierten Verfahren im Zusammenhang mit der Umsetzung der Vergütungsleitlinie werden als angemessen beurteilt. Das Vergütungssystem der KVG erfüllt die aufsichtsrechtlichen Anforderungen.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB

Keine

Frankfurt am Main, den 13. Dezember 2019

UBS Asset Management
(Deutschland) GmbH

Die Geschäftsführung

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die UBS Asset Management (Deutschland) GmbH

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens **UBS (D) Aktienfonds-Special I Deutschland** – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01.10.2018 bis zum 30.09.2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30.09.2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 01.10.2018 bis zum 30.09.2019 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der UBS Asset Management (Deutschland) GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der UBS Asset Management (Deutschland) GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die UBS Asset Management (Deutschland) GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der UBS Asset Management (Deutschland) GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der UBS Asset Management (Deutschland) GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die UBS Asset Management (Deutschland) GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die UBS Asset Management (Deutschland) GmbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

München, den 13. Dezember 2019

Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

(Eisenhuth)
Wirtschaftsprüfer

(Sablotny)
Wirtschaftsprüfer

UBS (D) Equity Fund - Smaller German Companies

Tätigkeitsbericht

Anlageziel und Anlagepolitik

Die Anlagestrategie des Fonds ist auf die Selektion attraktiver Einzeltitel mit aussichtsreichem Chance-Risiko-Profil aus dem deutschen SmallCap Segment ausgerichtet. Unternehmen werden bottom-up analysiert und in der Regel dann in das Portfolio aufgenommen, wenn eines oder mehrere der folgenden Kriterien zutreffen: positives Industrie-Wachstum und ein positives Preisumfeld; starkes und erfahrenes Managementteam; erprobtes und erfolgreiches Geschäftsmodell; Produkte/Dienstleistungen mit Alleinstellungsmerkmalen innerhalb der Branche; solide Bilanzstruktur.

Ziel des Fonds ist es, in überwiegend kleinkapitalisierte Unternehmen zu investieren und dem Anleger dabei die hohen titelspezifischen Risiken einer entsprechenden Direktanlage zu reduzieren. Der Fonds stützt sich dabei auf die Erfahrung und die fundierten Kenntnisse von UBS. Bei der Kapitalanlage in kleine bzw. mittlere Unternehmen stützt sich der Anlageprozess auf ein umfassendes bottom-up-Research, das auch die Basis für das aktive Management dieses Fonds liefert.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Zum 30. September 2019 war der Fonds zu 99,01% in Aktien investiert. Zum Ende des Geschäftsjahres bestand die größte Untergewichtung im Vergleich zur Benchmark in den Sektoren Immobilien, Industrie und Nicht-Basiskonsumgüter, wohingegen die größten Übergewichtungen in den Bereichen Gesundheitswesen, Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe und Finanzen zu finden sind.

Im Lauf des Geschäftsjahres haben wir in den Sektoren Industrie und Gesundheitswesen Gewinne mitgenommen und entsprechend unsere Sektorengewichtung etwas reduziert. Andererseits haben wir im Sektor Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe und IT das Gewicht erhöht. Außerdem hat MSCI neu den Sektor Kommunikationsdienste eingeführt, welches zu entsprechenden Verschiebungen vor allem in den Sektoren Nicht-Basiskonsumgüter und IT geführt hat. Wir haben den neuen Sektor Kommunikationsdienste übergewichtet.

Fondsentwicklung und Fondsergebnis

Im Geschäftsjahr 2018/2019 befand sich die deutsche Volkswirtschaft weiterhin auf einem moderaten Wachstumspfad und auch im Euro-Raum konnte sich das BIP-Wachstum weiterhin leicht verbessern. Allerdings schwächte sich das Wachstum der Unternehmensgewinne etwas ab. Zu Beginn der Berichtsperiode kam der Markt im vierten Quartal 2018 unter Druck. Auslöser hierfür waren

unter anderem anhaltende politischen Sorgen im Zusammenhang mit dem Handelskrieg zwischen den USA und China, sowie sich abschwächende Wirtschaftsindikatoren wie der Ifo Index oder auch einzelne Gewinnwarnungen deutscher Unternehmen. Das Jahr 2019 begann dann jedoch mit einer ebenso starken Markterholung aufgrund von Zeichen der Entspannung beim Handelsstreit sowie drehende Ausblicke bei den Zentralbanken. Im weiteren Verlauf der Berichtsperiode kam es dann auch zu Zinssenkungen und der Ankündigung zur Wiederaufnahme des Anleihekaufprogramms der EZB.

Der deutsche Aktienmarkt schloss zum Ende der Berichtsperiode leicht positiv, dies wurde jedoch durch die grosskapitalisierten Werte getragen, die kleinkapitalisierten Werte verzeichneten eine negative Performance. Der MSCI Small Cap Deutschland verzeichnete ein Minus von -2,96%, der SDAX® ein Minus von -7,05%, während der UBS (D) Equity Fund – Smaller German Companies im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von -7,62%¹ erzielte und damit unter der Entwicklung der Benchmark lag. Positive Veräusserungsgewinne lieferten Satorius, Carl Zeiss Meditec, Morphosys Stemmer Imaging und Cancom währenddessen negative Veräusserungsgewinne von Südzucker, SAF Holland, Wacker Chemie und Voltabox kamen.

Wesentliche Risiken

Da dieser Fonds einen aktiven Managementstil verfolgt, kann seine Wertentwicklung deutlich von jener des Vergleichsindex MSCI Germany Small Cap abweichen. Der Fonds besitzt ein höheres Ertragspotential durch seine primäre Ausrichtung auf den Small- und Mid-Cap-Bereich, dem gegenüber stehen aber auch erhöhte Risiken (insb. Liquiditäts- und Marktpreisrisiken).

Die höchsten Sektoren-Risikobeiträge kamen aus den Sektoren IT, Industrie und Immobilien, die höchsten titelspezifischen Risiken lagen zum Ende des Berichtszeitraums u.a. bei Dialog Semiconductor, HelloFresh und va-Q-tec.

Diese anhand eines internen Risiko-Modells von der Gesellschaft ermittelten Risiken werden jedoch laufend quantifiziert und überwacht, um mit Hilfe geeigneter Maßnahmen gegensteuern zu können.

Perspektiven

Bei den meisten börsennotierten Unternehmen erwartet der Durchschnitt der Analysten für 2019 und 2020 ein leicht positives Gewinnwachstum in den USA und Europa. Auch wenn sich die Wirtschaftsaussichten zuletzt etwas

¹ Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

abgekühlt haben, signalisieren unser internes fundamentales Bewertungsmodell sowie langfristige Bewertungskennzahlen (Shiller-KGV) eine attraktive Bewertung von Aktien aus Deutschland, Europa und den Schwellenländern. Der amerikanische Aktienmarkt erscheint anhand dieser Bewertungskennzahlen eher teuer bewertet. Insgesamt sprechen die Bewertung von Aktien im Vergleich zu anderen Anlageklassen und attraktive Dividendenrenditen, auch im Bereich der Nebenwerte, für Aktieninvestments. Vor allem bei den Nebenwerten könnte im nächsten Jahr die Gewinndynamik wieder anziehen wenn es pragmatische Lösungen im Handelsstreit gibt. Der Markt scheint keine große allumfassende Lösung mehr zu erwarten, braucht aber Schritte in die richtige Richtung. Dies würde insbesondere den deutschen Aktienmarkt beflügeln der momentan unter seiner Abhängigkeit von China (zyklische Industriegüter) und dem Automobilsektor leidet. Aus unserer Sicht ist der deutsche Aktienmarkt attraktiv, da einiges an Vorsicht eingepreist ist.

Wesentliche Ereignisse

Es bestanden keine wesentlichen Ereignisse im Berichtszeitraum.

UBS (D) Equity Fund - Smaller German Companies

Vermögensaufstellung nach Branchen

1	Technologie	18,60%
2	Industriegüter und Dienstleistungen	15,23%
3	Immobilien	14,71%
4	Gesundheit	11,67%
5	Medien	8,84%
6	Sonstige Branchen	29,96%
7	Bankguthaben und sonstiges	0,99%

Vermögensaufstellung nach Ländern

1	Deutschland	93,74%
2	Luxemburg	3,53%
3	Österreich	1,74%
4	Bankguthaben und sonstiges	0,99%

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsvermögens
Börsengehandelte Wertpapiere						EUR	124.784.615,56	94,72
Aktien								
Banken								
DE0008019001	Deutsche Pfandbriefbank AG	STK	314.600	0	42.000	EUR 11,1900	3.520.374,00	2,67
Chemie								
DE000A2E4T77	H&R GmbH & Co. KGaA	STK	109.900	0	130.300	EUR 6,0900	669.291,00	0,51
DE000KSAG888	K+S Aktiengesellschaft	STK	397.300	397.300	0	EUR 12,7150	5.051.669,50	3,83
Einzelhandel								
DE0005403901	CEWE Stiftung & Co. KGaA	STK	24.295	0	2.605	EUR 77,1000	1.873.144,50	1,42
AT0000A0E9W5	S&T AG	STK	125.800	51.030	24.100	EUR 18,2500	2.295.850,00	1,74
DE0007231326	Sixt SE	STK	27.350	0	3.600	EUR 87,9500	2.405.432,50	1,83
DE0007231334	Sixt SE VZ	STK	45.100	0	6.000	EUR 60,3000	2.719.530,00	2,06
Finanzdienstleistungen								
DE0005408116	Aareal Bank AG	STK	40.440	0	50.400	EUR 27,8900	1.127.871,60	0,86
DE000A161N30	GRENKE AG	STK	32.250	0	9.900	EUR 75,6000	2.438.100,00	1,85
Gesundheit								
DE0005203947	B.R.A.I.N. Biotech. Research and Inform. Net AG	STK	82.967	0	8.433	EUR 11,9800	993.944,66	0,75
DE0005313704	Carl Zeiss Meditec AG	STK	12.900	0	99.700	EUR 104,6000	1.349.340,00	1,02
DE0005664809	Evotec SE	STK	230.700	30.700	75.100	EUR 20,4200	4.710.894,00	3,58
DE000A0LD6E6	Gerresheimer AG	STK	45.200	15.800	33.300	EUR 65,8000	2.974.160,00	2,26
DE0006632003	Morphosys AG	STK	52.900	0	14.100	EUR 101,1000	5.348.190,00	4,06
Immobilien								
LU1296758029	Corestate Capital Holding S.A.	STK	55.000	16.200	7.300	EUR 33,8000	1.859.000,00	1,41
DE000LEG1110	Leg Immobilien AG	STK	86.900	16.300	13.700	EUR 105,0000	9.124.500,00	6,93
DE000PAT1AG3	PATRIZIA AG	STK	254.100	0	78.100	EUR 17,0500	4.332.405,00	3,29
DE000A12B8Z4	TLG Immobilien AG	STK	162.972	0	21.228	EUR 24,9500	4.066.151,40	3,09
Industriegüter und Dienstleistungen								
DE0005093108	Amadeus Fire AG	STK	17.784	0	1.416	EUR 101,4000	1.803.297,60	1,37
DE0005565204	Dürr AG	STK	63.300	64.500	1.200	EUR 23,8100	1.507.173,00	1,14
DE0007314007	Heidelberger Druckmaschinen AG	STK	240.873	0	788.127	EUR 1,1310	272.427,36	0,21
DE0006219934	Jungheinrich AG VZ	STK	103.800	15.400	89.600	EUR 19,7800	2.053.164,00	1,56
DE000A1H8BV3	Norma Group SE	STK	26.000	39.600	58.000	EUR 31,8200	827.320,00	0,63
DE000LED4000	Osram Licht AG	STK	46.700	127.400	80.700	EUR 40,3500	1.884.345,00	1,43
DE0007030009	Rheinmetall AG	STK	51.500	5.100	33.500	EUR 116,0500	5.976.575,00	4,54
LU1066226637	Stabilus S.A.	STK	62.100	38.300	4.400	EUR 44,9000	2.788.290,00	2,12
DE0007446007	Takkt AG	STK	120.800	0	16.000	EUR 12,1400	1.466.512,00	1,11
DE0006636681	va-Q-tec AG NA	STK	165.631	0	14.369	EUR 8,9600	1.484.053,76	1,13
Konsumgüter und Haushaltswaren								
DE000A2G9MZ9	Stemmer Imaging AG	STK	45.456	20.300	3.912	EUR 25,2000	1.145.491,20	0,87
Medien								
DE0005470306	CTS Eventim AG & Co KGaA	STK	99.500	0	31.900	EUR 51,7000	5.144.150,00	3,90
DE000PSM7770	ProSiebenSat.1 Media SE	STK	228.800	228.800	0	EUR 12,6400	2.892.032,00	2,20
DE0007493991	Ströer SE & Co. KGaA	STK	51.600	0	30.300	EUR 69,8500	3.604.260,00	2,74
Nahrungsmittel und Getränke								
DE0007074007	KWS SAAT SE & Co. KGaA	STK	47.500	42.050	1.050	EUR 60,3000	2.864.250,00	2,17

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsvermögens
Rohstoffe								
DE0006766504	Aurubis AG	STK	90.400	65.600	8.900	EUR 40,8900	3.696.456,00	2,81
Technologie								
DE000A2GS633	Allgeier SE NA	STK	72.519	0	4.881	EUR 21,4000	1.551.906,60	1,18
DE0005158703	Bechtle AG	STK	23.000	25.500	2.500	EUR 93,3500	2.147.050,00	1,63
DE0005419105	Cancom SE	STK	58.100	10.100	17.400	EUR 49,5000	2.875.950,00	2,18
DE0006452907	Nemetschek SE	STK	92.100	61.400	9.600	EUR 46,8200	4.312.122,00	3,27
DE000A12DM80	Scout24 AG	STK	141.300	166.600	78.500	EUR 52,3000	7.389.990,00	5,61
DE000A2G8X31	Serviceware SE	STK	68.372	12.100	7.134	EUR 13,5400	925.756,88	0,70
DE000WAF3001	Siltronic AG	STK	42.800	21.140	16.800	EUR 69,7000	2.983.160,00	2,26
DE000A2GS401	Software AG NA	STK	91.900	91.900	0	EUR 25,2100	2.316.799,00	1,76
Telekommunikation								
DE000A0Z2Z55	Freenet AG	STK	212.400	204.600	64.900	EUR 18,8900	4.012.236,00	3,05
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere						EUR	5.656.993,80	4,29
Aktien								
Chemie								
DE000A0HGQF5	MagForce AG	STK	200.306	0	24.694	EUR 4,3000	861.315,80	0,65
Finanzdienstleistungen								
DE000A0JK2A8	AURELIUS Equity Opportunities SE & Co KGaA	STK	71.800	25.400	8.000	EUR 37,8600	2.718.348,00	2,06
DE000FTG1111	FinTech Group AG	STK	33.900	0	4.400	EUR 24,7000	837.330,00	0,64
Gesundheit								
DE000A0STSQ8	M1 Kliniken AG	STK	100.000	100.000	0	EUR 12,4000	1.240.000,00	0,94
Summe Wertpapiervermögen						EUR	130.441.609,36	99,01
Bankguthaben						EUR	1.687.213,72	1,28
EUR-Guthaben bei:								
UBS Europe SE (Verwahrstelle)		EUR	1.687.213,72		%	100,0000	1.687.213,72	1,28
Sonstige Vermögensgegenstände						EUR	10.604,64	0,01
Forderungen aus Anteilschneingeschäften		EUR	9.391,89				9.391,89	0,01
Quellensteueransprüche		EUR	1.212,75				1.212,75	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten						EUR	-396.063,99	-0,30
Kostenabgrenzung		EUR	-189.218,31				-189.218,31	-0,14
Verbindlichkeiten aus Anteilschneingeschäften		EUR	-206.845,68				-206.845,68	-0,16
Fondsvermögen						EUR	131.743.363,73	100,00 *)
Anteilwert UBS (D) Equity Fund - Smaller German Companies						EUR	556,42	
Umlaufende Anteile UBS (D) Equity Fund - Smaller German Companies						STK	236.770	

*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:				
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):				
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
Automobilhersteller und Zulieferer				
DE000A13SX22	HELLA GmbH & Co. KGaA	STK	0	57.900
LU0307018795	SAF Holland S.A.	STK	0	204.400
DE000A2E4LE9	Voltabox AG	STK	0	82.000
Chemie				
DE000WCH8881	Wacker Chemie AG	STK	0	15.800
Energieversorgung				
DE000UNSE018	Uniper SE	STK	0	66.400
Finanzdienstleistungen				
DE0008051004	Wüstenrot & Württembergische AG	STK	0	84.500
Industriegüter und Dienstleistungen				
DE0006305006	DEUTZ AG	STK	0	294.300
DE0007165631	Sartorius AG VZ	STK	0	14.100
DE000A111338	SLM Solutions Group	STK	16.362	16.362
DE0007472060	Wirecard AG	STK	8.900	24.200
Konsumgüter und Haushaltswaren				
DE0005111702	zooplus AG	STK	0	8.150
Nahrungsmittel und Getränke				
DE0007297004	Südzucker AG	STK	0	110.600
Reisen und Freizeit				
DE000LTT0243	Lotto24 AG	STK	0	136.500
GB00BHD66J44	Zeal Network SE	STK	76.165	76.165
Rohstoffe				
DE0006202005	Salzgitter AG	STK	96.100	96.100
Technologie				
GB0059822006	Dialog Semiconductor PLC	STK	0	134.500
DE000A0Z2XN6	RIB Software SE	STK	0	129.500

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
 für den Zeitraum vom 01.10.2018 bis 30.09.2019**

I. Erträge	EUR
1. Dividenden inländischer Aussteller	2.074.260,87
2. Abgeführte Steuer auf Dividendenerträge	-310.408,98
3. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	246.569,93
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-5.439,67
5. Abzug ausländischer Quellensteuer	-17.552,38
Summe der Erträge	1.987.429,77
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-1.870,47
2. Verwaltungsvergütung	-2.322.267,57
3. Sonstige Aufwendungen	-102.006,20
Summe der Aufwendungen	-2.426.144,24
III. Ordentlicher Nettoertrag	-438.714,47
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	14.713.124,05
2. Realisierte Verluste	-7.618.474,15
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	7.094.649,90
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	6.655.935,43
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-20.305.916,21
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	0,00
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-20.305.916,21
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-13.649.980,78

Entwicklung des Sondervermögens			EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			167.300.980,06	
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr				0,00
2. Zwischenausschüttungen				0,00
3. Mittelzufluss / -abfluss (netto)				-22.542.098,30
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	15.351.456,05			
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-37.893.554,35			
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich				634.462,75
5. Ergebnis des Geschäftsjahres				-13.649.980,78
davon nicht realisierte Gewinne	-20.305.916,21			
davon nicht realisierte Verluste	0,00			
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			131.743.363,73	

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage (insgesamt und je Anteil)		insgesamt	je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar		6.655.935,43	28,11
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		6.655.935,43	28,11
II. Wiederanlage		6.655.935,43	28,11

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert
2018 / 2019	EUR	131.743.363,73	EUR 556,42
2017 / 2018	EUR	167.300.980,06	EUR 602,29
2016 / 2017	EUR	200.692.567,36	EUR 570,16
2015 / 2016	EUR	97.407.748,22	EUR 433,11

Sondervermögen UBS (D) Equity Fund - Smaller German Companies

Mindestanlagesumme	keine
Fondsaufgabe	01.03.1993
Ausgabeaufschlag	3,00%
Rücknahmeabschlag	0,00%
Verwaltungsvergütung p.a.	1,80%
Stückelung	Globalurkunde
Ertragsverwendung	thesaurierend
Währung	EUR
ISIN	DE0009751651

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§ 37 Abs. 5 DerivateV)

MSCI Small Caps Germany (net)	100,00%
-------------------------------	---------

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Potentieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag	5,90%
größter potenzieller Risikobetrag	7,86%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	7,28%

Risikomodell (§ 10 DerivateV) Quasi Monte Carlo Ansatz

Parameter (§ 11 DerivateV)	Haltdauer 10 Tage, Konfidenzniveau 99%
----------------------------	--

Im Geschäftsjahr erreichter Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte	0,99
---	------

Sonstige Angaben

In der Verwaltungsvergütung ist die KVG-eigene Verwaltungsvergütung i.H.v. EUR 2.322.267,57 enthalten.

davon Verwahrstellenvergütung	76.648,88
davon Prüfungskosten	9.502,88
davon Druck- und Veröffentlichungskosten	2.584,43
davon fremde Depotgebühren	2.716,63

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

Anteilwert UBS (D) Equity Fund - Smaller German Companies	EUR	556,42
---	-----	--------

Umlaufende Anteile UBS (D) Equity Fund - Smaller German Companies	STK	236.770
---	-----	---------

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die von der Verwahrstelle übermittelten Bewertungskurse für die einzelnen Wertpapiere bzw. Derivate werden von der UBS Asset Management (Deutschland) GmbH als verantwortliche Stelle für die Anteilpreisermittlung mittels unabhängiger Referenzkurse von Informationsdienstleistern wie Bloomberg, Reuters oder Interactive Data geprüft.

Im Fall von handelbaren Wertpapieren erfolgt die Bewertung zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs. Wertpapiere, für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden im Rahmen eines mehrstufigen Prozesses einer detaillierten Kursprüfung unterzogen, wobei folgende Grundsätze gelten:

- Wertpapiere, für die in Bloomberg kein Kurs bereitgestellt wird, oder deren Kurs länger als 10 Bewertungstage konstant ist, werden als nicht mehr handelbar eingestuft. Die von der Verwahrstelle für diese Wertpapiere gelieferten Kurse werden mittels Quotierungen Dritter oder anhand von Preisen auf Basis von geeigneten Bewertungsmodellen plausibilisiert.
- Ein Wechsel der Kursquelle erfolgt nur bei dauerhafter Verfügbarkeit der neuen Quelle.
- Steht als Kursquelle ausschließlich ein mittels Bewertungsmodell errechneter Preis zur Verfügung, wird dieser Preis anhand eines weiteren unabhängigen Bewertungsmodells verifiziert (Einhaltung des Zwei-Quellen-Prinzips).

Die Bewertung von Investmentanteilen erfolgt grundsätzlich auf Basis des Rücknahmepreises des Vortages oder - sofern kein Rücknahmepreis verfügbar ist - auf Basis von Börsenkursen. Exchange-Traded-Funds werden zum Börsenkurs bewertet.

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Nicht börsengehandelte Derivate (wie z.B. Devisentermingeschäfte oder Swaps) werden mittels marktgängiger Verfahren unter Einbeziehung der relevanten Marktinformationen bewertet.

Bankguthaben und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert bewertet. Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

BS (D) Equity Fund - Smaller German Companies

Gesamtkostenquote (Ongoing Charges Figure (OCF)) **1,87 % ¹⁾**

¹⁾ Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Der Kapitalverwaltungsgesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersstattungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, Finanzdienstleister und Makler wiederkehrend - meist vierteljährlich - Vermittlungsentgelte als sogenannte „Vermittlungsprovision“.

Die Höhe dieser Provisionen wird in der Regel in Abhängigkeit vom vermittelten Fondsvolumen bemessen.

Wesentliche sonstige Erträge und Aufwendungen

Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder –dienstleistungen durch Dritte **EUR -96.147,80**

In dem Posten Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland werden negative Zinsen, die aus der Führung des Bankkontos resultieren, abgesetzt. Die Führung des Bankkontos bei der Verwahrstelle ist eine gesetzliche Verpflichtung des Investmentvermögens und dient der Abwicklung des Zahlungsverkehrs. Ferner können auch negative Zinsen aus Geldanlagen darin enthalten sein.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände) EUR 47.091,50

Die Transaktionskosten beinhalten Kontrahenten-, Liefer- und Börsenspesen, Steuern sowie Kommissionen. Bei manchen Geschäftsarten (u.a. Rentengeschäfte) werden die Provisionen im Rahmen der Abrechnung nicht separat ausgewiesen, sondern sind bereits im jeweiligen Kurs berücksichtigt und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

Transaktionen im Zeitraum vom 01.10.2018 bis 30.09.2019

Transaktionen	Volumen in Fondswährung	
	EUR	Anzahl
Transaktionsvolumen gesamt	128.250.393,14	374
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	992.809,54	2
Relativ in %	0,77%	0,53%

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	5.411.051,00 EUR
davon feste Vergütung	4.291.301,00 EUR
davon variable Vergütung	1.119.750,00 EUR

Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen 0,00 EUR

Zahl der durchschnittlichen Mitarbeiter der KVG (inkl. Geschäftsführer) im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2018 39

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker	811.156,73 EUR
davon Geschäftsleiter	811.156,73 EUR
davon andere Führungskräfte	0,00 EUR
davon andere Risktaker	0,00 EUR
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	0,00 EUR
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	0,00 EUR

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die Vergütungsstruktur der Gesellschaft sieht neben festen Gehältern eine individuelle leistungsabhängige Vergütung vor. Die Höhe der leistungsabhängigen Zuteilung hängt von mehreren Faktoren ab, einschließlich des Konzernergebnisses, dem Ergebnis des Unternehmensbereichs und der individuellen Zielerreichung der quantitativen und qualitativen Ziele des einzelnen Mitarbeiters. Die Gesamtvergütung ist so bemessen, dass qualifiziertes Personal gefunden und gehalten werden kann.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Die Vergütungspolitik wird jährlich im Rahmen eines Gremiums, bestehend aus Geschäftsführung, dem Aufsichtsratsvorsitzenden und einem Mitarbeiter der Abteilung Human Resources der KVG überprüft.

Die von der Gesellschaft implementierten Verfahren im Zusammenhang mit der Umsetzung der Vergütungsleitlinie werden als angemessen beurteilt. Das Vergütungssystem der KVG erfüllt die aufsichtsrechtlichen Anforderungen.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB

Keine

Frankfurt am Main, den 13. Dezember 2019 **UBS Asset Management (Deutschland) GmbH**

Die Geschäftsführung

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die UBS Asset Management (Deutschland) GmbH

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens **UBS (D) Equity Fund - Smaller German Companies** – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01.10.2018 bis zum 30.09.2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30.09.2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 01.10.2018 bis zum 30.09.2019 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der UBS Asset Management (Deutschland) GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der UBS Asset Management (Deutschland) GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die UBS Asset Management (Deutschland) GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der UBS Asset Management (Deutschland) GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der UBS Asset Management (Deutschland) GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die UBS Asset Management (Deutschland) GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die UBS Asset Management (Deutschland) GmbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

München, den 13. Dezember 2019

Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

(Eisenhuth) (Sablotny)
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

UBS (D) Equity Fund - Global Opportunity

Tätigkeitsbericht

Anlageziel und Anlagepolitik

Der UBS (D) Equity Fund - Global Opportunity ist ein aktiv verwalteter Fonds, der in seinem Kern aus einem konzentrierten, sehr aktiv gemanagten Aktienbasisportfolio besteht. Daneben wird in Small- und Mid-Caps-Titeln sowie in eine flexible Liquiditätskomponente investiert. Die Portfoliomanager können dabei das Fondsvermögen dem optimalen Renditepotenzial entsprechend zuteilen. Diese Fonds setzen unsere besten Anlageempfehlungen zielgerichtet um und sind in erster Linie durch eine aktive Titelauswahl und Cash-Allokation sowie strategische Investitionen in kleinere und mittlere Unternehmen bestens positioniert.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitraum wurden die Gewichtungen einzelner Branchen merklich verändert. So wurde die Positionierung bei den Industriewerten weiter reduziert. Auch das Engagement im Energiesektor wurde zurückgenommen. Dagegen wurden der Rohstoffsektor, der Finanzsektor, sowie die Basiskonsumwerte stärker aufgebaut. Der Fonds ist somit unverändert stark in dem Sektor IT engagiert. Aber auch die Gesundheitsbranche sowie die Kommunikationsdienste stehen im Fokus. Der Rohstoffsektor, Immobilienwerte und Industrietitel sind dagegen im Fonds relativ zum Gesamtmarkt unterrepräsentiert.

Bei der Titelselektion fokussieren wir uns unverändert auf Unternehmen mit solider Bilanzstruktur, starken Wachstumsaussichten und attraktiver Bewertung.

Es muss an dieser Stelle jedoch nochmals darauf hingewiesen werden, dass die Anlagepolitik überwiegend auf einer überzeugenden aktiven Titelauswahl beruht.

Fondsentwicklung und Fondsergebnis

In 2019 hat sich das globale Wachstum in seiner Dynamik abgeschwächt. Negativ wirkt sich vor allem der globale Handelskonflikt auf die Konjunktur aus, während ein starker Binnenmarkt die Wirtschaft in den USA und Europa unterstützt. In China hat die Regierung diverse Maßnahmen beschlossen, um die Folgen des Handelskonfliktes auf das Wachstum abzufedern.

Die Geldpolitik in der Eurozone und den USA hat im Jahresverlauf eine Kehrtwende vollzogen. Nachdem zu Jahresbeginn von EZB und FED noch eine Straffung der Geldpolitik erwartet wurde, haben beide Zentralbanken im Zuge der konjunkturellen Abkühlung und den zunehmenden Risiken durch den globalen Handelskonflikt die Leitzinsen zuletzt gesenkt und die EZB hat zudem angekündigt, ab

November ihr Anleihekaufprogramm wieder aufzunehmen.

Im Betrachtungszeitraum gewann der Fonds 7,34%¹ und lag damit hinter seinem Vergleichsindex MSCI World, der 8,69% erbrachte. Begründet liegt dieses Ergebnis in einer vorsichtigen Anlagepolitik, die sich insbesondere in einer leicht höheren Kasseposition ausdrückt. Folgende Aktien trugen am stärksten positiv zu dem Ergebnis bei: Microsoft Corp., Danaher Corp., sowie Zoetis Inc. Dagegen belasteten insbesondere Sony Corp. und Amazon Com. das Ergebnis.

Die höchsten Veräußerungsgewinne wurden mit Adobe, Unitedhealth Group Inc., Mastercard Inc. und Anthem Inc. erzielt. Die höchsten Verluste stammten dagegen von CVS Health Corp., Zozo Inc. und Canadian Natural Resources Ltd.

Wesentliche Risiken

Da dieser Fonds einen aktiven Managementstil verfolgt, kann seine Wertentwicklung deutlich von jener des Vergleichsindex MSCI World abweichen. Der Fonds besitzt zwar ein höheres Ertragspotenzial durch zusätzliche Anlagemöglichkeiten im Small- und Mid-Cap-Bereich und durch ein flexibles Management des Marktengagements z.B. durch den Einsatz von Aktienindexfutures, doch können sich hierdurch auch Risiken ergeben, insb. Marktpreisrisiken. Zusätzliche Wertschwankungen können auch aus Währungseinflüssen resultieren, da der Fonds international investiert ist. So betrug das aktive Risiko des Fonds per 30. September 2,71% und das Beta 0,99.

Dabei kam der höchste Risikobeitrag aus dem Sektor IT. Das titelspezifische Risiko betrug am 30. September 2019 1,94%, wobei hier die Titel Microsoft Corp., Apple Inc., und Palo Alto Networks Inc. als die mit dem höchsten Beitrag zu nennen wären. Diese Risiken werden jedoch laufend quantifiziert und überwacht, um mit Hilfe geeigneter Maßnahmen gegensteuern zu können.

Perspektiven

Bei den großen börsennotierten Unternehmen erwartet der Durchschnitt der Analysten für 2019 ein leicht positives Gewinnwachstum in den USA und Europa und einen Rückgang der Gewinne in den Schwellenländern.

Unser internes fundamentales Bewertungsmodell sowie langfristige Bewertungskennzahlen (Shiller-KGV) signalisieren eine attraktive Bewertung von Aktien aus Europa und

¹ Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

den Schwellenländern. Der amerikanische Aktienmarkt erscheint anhand dieser Bewertungskennzahlen eher teuer bewertet. Insgesamt sprechen attraktive Dividendenrenditen und die Bewertung von Aktien im Vergleich zu anderen Anlageklassen für Aktieninvestments.

Mögliche Risikofaktoren sehen wir in weiteren protektionistischen Maßnahmen, insbesondere der Handelskonflikt mit China könnte das Wachstum deutlich bremsen. Zudem führen der anstehende Austritt Großbritanniens aus der EU und die Abhängigkeit der Märkte von der Politik der Zentralbanken zu Verunsicherung.

Wesentliche Ereignisse

Es bestanden keine wesentlichen Ereignisse im Berichtszeitraum.

UBS (D) Equity Fund - Global Opportunity

Vermögensaufstellung nach Branchen

1	Technologie	18,53%
2	Gesundheit	14,19%
3	Einzelhandel	8,39%
4	Industriegüter und Dienstleistungen	8,21%
5	Versicherungen	8,08%
6	Sonstige Branchen	39,53%
7	Bankguthaben und sonstiges	3,07%

Vermögensaufstellung nach Ländern

1	USA	63,04%
2	Großbritannien	7,65%
3	Japan	7,64%
4	Schweiz	4,06%
5	Frankreich	2,95%
6	Sonstige Länder	11,59%
7	Bankguthaben und sonstiges	3,07%

Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung		Kurswert in EUR	%-Anteil des Fonds- vermögens
Vermögensübersicht			
I. Vermögensgegenstände			
1. Aktien			
- Euro-Länder	EUR	12.117.966,75	7,35
- Sonstige EU/EWR-Länder	EUR	12.612.681,52	7,65
- Nicht EU/EWR-Länder	EUR	131.260.393,12	79,59
2. Investmentanteile			
- Aktienfonds	EUR	3.867.011,56	2,34
3. Bankguthaben			
- Bankguthaben in EUR	EUR	3.317.963,70	2,01
- Bankguthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	664.820,93	0,40
- Bankguthaben in Nicht EU/EWR-Währungen	EUR	845.979,86	0,51
4. Sonstige Vermögensgegenstände	EUR	481.687,60	0,30
II. Verbindlichkeiten			
1. Sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-250.998,43	-0,15
III. Fondsvermögen	EUR	164.917.506,61	100,00 *)

*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsvermögens
Börsengehandelte Wertpapiere						EUR	155.991.041,39	94,59
Aktien								
Banken								
US1729674242	Citigroup Inc.	STK	33.500	33.500	0	USD 69,0800	2.122.711,43	1,29
US46625H1005	JPMorgan Chase & Co.	STK	30.900	4.500	14.600	USD 117,6900	3.335.737,48	2,02
Chemie								
US0091581068	Air Prod. & Chem. Inc.	STK	7.700	7.700	0	USD 221,8600	1.566.980,37	0,95
Einzelhandel								
JP3399310006	Zozo Inc.	STK	59.000	26.000	34.000	JPY 2.492,0000	1.248.009,51	0,76
US0231351067	Amazon.com Inc.	STK	2.890	1.520	1.860	USD 1.735,9100	4.601.706,02	2,79
US2567461080	Dollar Tree Inc.	STK	12.800	23.100	10.300	USD 114,1600	1.340.348,56	0,81
US4370761029	The Home Depot Inc.	STK	11.900	1.200	6.350	USD 232,0200	2.532.597,69	1,54
US90384S3031	Ulta Beauty Inc.	STK	5.750	8.550	2.800	USD 250,6500	1.321.993,67	0,80
Energieversorgung								
US30040W1080	Eversource Energy	STK	31.300	31.300	0	USD 85,4700	2.453.871,77	1,49
US65339F1012	Nextera Energy Inc.	STK	13.750	13.750	0	USD 232,9900	2.938.554,85	1,78
Erdöl und Erdgas								
GB00B03MLX29	Royal Dutch Shell PLC A	STK	112.150	14.750	35.000	EUR 26,9000	3.016.835,00	1,83
GB0007980591	BP PLC	STK	457.000	93.000	43.000	GBP 5,1570	2.663.595,16	1,62
US42809H1077	Hess Corp.	STK	27.100	14.200	23.700	USD 60,4800	1.503.401,21	0,91
Finanzdienstleistungen								
US0258161092	American Express	STK	30.800	3.900	1.500	USD 118,2800	3.341.610,71	2,03
US57636Q1040	MasterCard Inc.	STK	16.400	10.350	13.000	USD 271,5700	4.085.257,75	2,48
US92826C8394	VISA Inc. A	STK	21.400	8.600	7.400	USD 172,0100	3.376.457,53	2,05
Gesundheit								
CH0012005267	Novartis AG	STK	26.700	43.400	50.300	CHF 86,8000	2.131.971,85	1,29
GB0009895292	Astrazeneca PLC	STK	41.500	23.104	23.404	GBP 72,6000	3.405.176,31	2,06
KYG970081090	WuXi Biologics (Cayman) Inc.	STK	93.500	50.500	8.500	HKD 80,0000	875.217,20	0,53
US0028241000	Abbott Laboratories Co.	STK	26.100	43.000	16.900	USD 83,6700	2.003.106,77	1,21
IE00BTN1Y115	Medtronic PLC	STK	31.600	31.600	0	USD 108,6200	3.148.405,80	1,91
US58933Y1055	Merck & Co. Inc. (New)	STK	33.500	33.500	0	USD 84,1800	2.586.708,86	1,57
US8835561023	Thermo Fisher Scientific Inc.	STK	16.400	2.100	0	USD 291,2700	4.381.607,04	2,66
US91324P1021	Unitedhealth Group Inc.	STK	8.800	5.850	13.750	USD 217,3200	1.754.188,22	1,06
US98978V1035	Zoetis Inc.	STK	27.300	0	4.300	USD 124,5900	3.119.892,68	1,89
Industriegüter und Dienstleistungen								
JP3788600009	Hitachi Ltd.	STK	87.300	97.700	38.600	JPY 4.023,0000	2.981.138,27	1,81
JP3236200006	Keyence Corp.	STK	2.300	0	2.400	JPY 66.900,0000	1.306.086,07	0,79
US2358511028	Danaher Corp.	STK	25.200	13.850	4.550	USD 144,4300	3.338.503,03	2,02
US37940X1028	Global Payments Inc.	STK	20.130	20.130	0	USD 159,0000	2.935.838,30	1,78
IE00B6330302	Ingersoll-Rand PLC	STK	11.400	30.300	18.900	USD 123,2100	1.288.381,95	0,78
US70450Y1038	Paypal Holdings Inc.	STK	17.700	32.500	14.800	USD 103,5900	1.681.840,95	1,02
Konsumgüter und Haushaltswaren								
GB00B24CGK77	Reckitt Benckiser Group PLC	STK	49.200	5.000	7.200	GBP 63,4300	3.527.075,05	2,14
US7427181091	Procter & Gamble Co.	STK	32.900	32.900	0	USD 124,3800	3.753.533,30	2,28
Medien								
US20030N1019	Comcast Corp. New A	STK	101.984	2.300	0	USD 45,0800	4.217.059,92	2,56
US2546871060	Walt Disney Co.	STK	19.500	20.700	1.200	USD 130,3200	2.330.985,14	1,41

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsvermögens
Nahrungsmittel und Getränke								
CH0038863350	Nestlé S.A.	STK	45.800	8.800	4.100	CHF 108,2800	4.562.093,74	2,77
FR0000120693	Pernod-Ricard S.A.	STK	14.400	14.400	0	EUR 163,4000	2.352.960,00	1,43
US1912161007	The Coca-Cola Co.	STK	70.093	70.093	0	USD 54,4400	3.500.149,44	2,12
Reisen und Freizeit								
US9884981013	Yum! Brands Inc.	STK	22.450	22.450	0	USD 113,4300	2.335.813,15	1,42
Technologie								
CNE100003688	China Tower Corp. Ltd.	STK	5.450.000	8.762.000	3.312.000	HKD 1,7800	1.135.091,18	0,69
KYG875721634	Tencent Holdings Ltd.	STK	30.500	45.000	80.900	HKD 330,2000	1.178.395,71	0,71
US00724F1012	Adobe Inc.	STK	8.900	6.057	17.957	USD 276,2500	2.255.205,47	1,37
US02079K1079	Alphabet Inc. Cl. C	STK	3.060	1.240	3.430	USD 1.219,0000	3.421.518,99	2,07
US11135F1012	Broadcom Inc.	STK	7.950	4.050	650	USD 276,0700	2.013.168,68	1,22
US29414B1044	EPAM Systems Inc.	STK	4.900	4.900	0	USD 182,3200	819.453,31	0,50
US30303M1027	Facebook Inc.	STK	16.650	11.150	11.600	USD 178,0800	2.719.713,81	1,65
US5949181045	Microsoft Corp.	STK	75.900	11.950	4.600	USD 139,0300	9.679.303,80	5,87
US6974351057	Palo Alto Networks Inc.	STK	13.800	15.200	1.400	USD 203,8300	2.580.126,58	1,56
US70432V1026	Paycom Software Inc.	STK	7.250	7.250	0	USD 209,4900	1.393.141,17	0,84
US81762P1021	ServiceNow Inc.	STK	6.000	4.700	4.050	USD 253,8500	1.397.083,10	0,85
US9224751084	Veeva System Inc.	STK	14.000	19.700	5.700	USD 152,6900	1.960.796,18	1,19
Telekommunikation								
JP3735400008	Nippon T & T Corp.	STK	44.500	44.500	0	JPY 5.156,0000	1.947.559,63	1,18
JP3436100006	SoftBank Group Corp.	STK	66.600	66.600	0	JPY 4.240,0000	2.396.944,23	1,45
Versicherungen								
FR0000120628	AXA S.A.	STK	106.900	106.900	0	EUR 23,4300	2.504.667,00	1,52
F10009003305	Sampo PLC A	STK	77.400	53.708	20.008	EUR 36,4800	2.823.552,00	1,71
HK0000069689	AIA Group Ltd	STK	234.600	124.800	0	HKD 74,0500	2.032.672,05	1,23
JP3910660004	Tokio Marine Holdings Inc.	STK	55.300	9.100	0	JPY 5.779,0000	2.712.661,91	1,64
US0268747849	American International Group Inc	STK	31.400	31.400	0	USD 55,7000	1.604.274,45	0,97
US5717481023	Marsh & McLennan Companies, Inc.	STK	18.000	0	12.650	USD 100,0500	1.651.898,73	1,00
Andere Wertpapiere								
Einzelhandel								
US01609W1027	Alibaba Group Holding Ltd. Sp.ADRs	STK	15.200	15.200	13.050	USD 167,2300	2.331.586,86	1,41
US8740801043	TAL Education Group ADR	STK	14.800	40.700	25.900	USD 34,2400	464.824,80	0,28
Investmentanteile						EUR	3.867.011,56	2,34
Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile								
LU1278831141	UBS (Lux) Equity - Global Opp. Uncon. USD-U X	ANT	300	300	0	USD 14.052,7200	3.867.011,56	2,34
Summe Wertpapiervermögen						EUR	159.858.052,95	96,93

	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fonds- vermögens
Bankguthaben					EUR	4.828.764,49	2,93
EUR-Guthaben bei:							
UBS Europe SE (Verwahrstelle)	EUR	3.317.963,70			% 100,0000	3.317.963,70	2,01
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen (Verwahrstelle)							
	GBP	588.233,56			% 100,0000	664.820,93	0,40
Guthaben in Nicht EU/EWR-Währungen (Verwahrstelle)							
	CAD	64.364,35			% 100,0000	44.584,46	0,03
	CHF	15.361,67			% 100,0000	14.131,52	0,01
	HKD	167.272,15			% 100,0000	19.572,12	0,01
	JPY	6.332,00			% 100,0000	53,75	0,00
	USD	836.878,96			% 100,0000	767.638,01	0,47
Sonstige Vermögensgegenstände					EUR	481.687,60	0,30
Dividendenansprüche	EUR	175.652,36				175.652,36	0,11
Forderungen aus Anteilsceingeschäften	EUR	14.571,41				14.571,41	0,01
Quellensteueransprüche	EUR	291.463,83				291.463,83	0,18
Sonstige Verbindlichkeiten					EUR	-250.998,43	-0,15
Kostenabgrenzung	EUR	-250.775,06				-250.775,07	-0,15
Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften	EUR	-223,36				-223,36	0,00
Fondsvermögen					EUR	164.917.506,61	100,00 *)
Anteilwert UBS (D) Equity Fund - Global Opportunity					EUR	224,73	
Umlaufende Anteile UBS (D) Equity Fund - Global Opportunity					STK	733.841	

*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.09.2019

Britische Pfund	(GBP)	0,884800	=	1	Euro (EUR)
Hongkong Dollar	(HKD)	8,546450	=	1	Euro (EUR)
Japanische Yen	(JPY)	117,810000	=	1	Euro (EUR)
Kanadischer Dollar	(CAD)	1,443650	=	1	Euro (EUR)
Schweizer Franken	(CHF)	1,087050	=	1	Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,090200	=	1	Euro (EUR)

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:				
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):				
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
Banken				
FI4000297767	Nordea Bank Abp	STK	6.950	6.950
US9497461015	Wells Fargo & Co.	STK	0	41.500
Einzelhandel				
US1266501006	CVS Health Corp.	STK	11.038	11.038
US8725401090	TJX Companies Inc.	STK	23.700	47.400
US8923561067	Tractor Supply Co.	STK	28.100	28.100
US90353T1007	Uber Technologies Inc.	STK	31.500	31.500
Energieversorgung				
US92939U1060	WEC Energy Group Inc.	STK	0	40.600
Erdöl und Erdgas				
CA1363851017	Canadian Natural Ressources Ltd.	STK	0	52.000
CA8672241079	Suncor Energy Inc. (new)	STK	5.000	58.500
Finanzdienstleistungen				
US03076C1062	Ameriprise Financial Inc.	STK	14.400	14.400
Gesundheit				
US00817Y1082	Aetna Inc.	STK	0	8.400
CH0432492467	Alcon AG	STK	6.460	6.460
IE00BY9D5467	Allergan PLC	STK	0	13.700
US0367521038	Anthem Inc.	STK	500	12.550
JP3942400007	Astellas Pharma Inc.	STK	155.000	155.000
US09062X1037	Biogen Inc.	STK	0	5.350
US40412C1018	HCA Healthcare Inc.	STK	12.650	12.650
US4781601046	Johnson & Johnson	STK	0	22.300
DK0060534915	Novo-Nordisk AS	STK	1.575	1.575
Immobilien				
DE000A0HN5C6	Deutsche Wohnen SE	STK	53.100	53.100
Industriegüter und Dienstleistungen				
US0970231058	Boeing Co.	STK	2.970	8.470
US34959J1088	Fortive Corp.	STK	0	26.300
KYG687071012	PagSeguro Digital Ltd.	STK	49.700	49.700
US7551115071	Raytheon Co.	STK	0	15.800
KYG8586D1097	Sunny Optical Technology Group Co. Ltd.	STK	0	37.600
US8919061098	Total System Services Inc.	STK	5.300	23.900
Konsumgüter und Haushaltswaren				
JP3435000009	Sony Corp.	STK	13.700	84.400
Medien				
US16119P1084	Charter Communicat. Inc. (Del.) A	STK	0	6.900

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
 für den Zeitraum vom 01.10.2018 bis 30.09.2019**

I. Erträge	EUR
1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	3.832.799,95
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	66.393,41
3. Abzug ausländischer Quellensteuer	-501.133,41
4. Sonstige Erträge	45.750,31
Summe der Erträge	3.443.810,26
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-35.370,02
2. Verwaltungsvergütung	-3.145.633,24
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-170,58
4. Sonstige Aufwendungen	-9.450,55
Summe der Aufwendungen	-3.190.624,39
III. Ordentlicher Nettoertrag	253.185,87
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	15.445.525,85
2. Realisierte Verluste	-4.554.273,16
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	10.891.252,69
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	11.144.438,56
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-163.854,98
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	138.242,12
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-25.612,86
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	11.118.825,70

Entwicklung des Sondervermögens		EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			148.642.245,47
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr			0,00
2. Zwischenausschüttungen			0,00
3. Mittelzufluss / -abfluss (netto)			5.350.291,38
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	13.273.074,11		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-7.922.782,73		
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			-193.855,94
5. Ergebnis des Geschäftsjahres			11.118.825,70
davon nicht realisierte Gewinne	-163.854,98		
davon nicht realisierte Verluste	138.242,12		
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			164.917.506,61

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage (insgesamt und je Anteil)		insgesamt	je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar		11.144.438,56	15,19
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		11.144.438,56	15,19
II. Wiederanlage		11.144.438,56	15,19

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert
2018 / 2019	EUR	164.917.506,61	EUR 224,73
2017 / 2018	EUR	148.642.245,47	EUR 209,36
2016 / 2017	EUR	131.824.547,88	EUR 180,53
2015 / 2016	EUR	124.314.754,08	EUR 165,42

Sondervermögen UBS (D) Equity Fund - Global Opportunity

Mindestanlagesumme	keine
Fondsauflage	01.10.1973
Ausgabeaufschlag	3,00%
Rücknahmeabschlag	0,00%
Verwaltungsvergütung p.a.	2,04%
Stückelung	Globalurkunde
Ertragsverwendung	thesaurierend
Währung	EUR
ISIN	DE0008488214

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§ 37 Abs. 5 DerivateV)

MSCI WORLD E-NR-EUR	100,00%
---------------------	---------

Potentieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag	5,05%
größter potenzieller Risikobetrag	6,60%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	6,11%

Risikomodell (§ 10 DerivateV) Quasi Monte Carlo Ansatz

Parameter (§ 11 DerivateV)	Haltedauer 10 Tage, Konfidenzniveau 99%
----------------------------	---

Im Geschäftsjahr erreichter Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte	0,99
---	------

Sonstige Angaben

In der Verwaltungsvergütung ist die KVG-eigene Verwaltungsvergütung i.H.v. EUR 3.145.633,24 enthalten.

davon Verwahrstellenvergütung	91.834,64
davon Prüfungskosten	10.574,89
davon Druck- und Veröffentlichungskosten	2.941,90
davon fremde Depotgebühren	15.109,96

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

Anteilwert UBS (D) Equity Fund - Global Opportunity	EUR	224,73
---	-----	--------

Umlaufende Anteile UBS (D) Equity Fund - Global Opportunity	STK	733.841
---	-----	---------

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die von der Verwahrstelle übermittelten Bewertungskurse für die einzelnen Wertpapiere bzw. Derivate werden von der UBS Asset Management (Deutschland) GmbH als verantwortliche Stelle für die Anteilpreisermittlung mittels unabhängiger Referenzkurse von Informationsdienstleistern wie Bloomberg, Reuters oder Interactive Data geprüft.

Im Fall von handelbaren Wertpapieren erfolgt die Bewertung zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs. Wertpapiere, für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden im Rahmen eines mehrstufigen Prozesses einer detaillierten Kursprüfung unterzogen, wobei folgende Grundsätze gelten:

- Wertpapiere, für die in Bloomberg kein Kurs bereitgestellt wird, oder deren Kurs länger als 10 Bewertungstage konstant ist, werden als nicht mehr handelbar eingestuft. Die von der Verwahrstelle für diese Wertpapiere gelieferten Kurse werden mittels Quotierungen Dritter oder anhand von Preisen auf Basis von geeigneten Bewertungsmodellen plausibilisiert.
- Ein Wechsel der Kursquelle erfolgt nur bei dauerhafter Verfügbarkeit der neuen Quelle.
- Steht als Kursquelle ausschließlich ein mittels Bewertungsmodell errechneter Preis zur Verfügung, wird dieser Preis anhand eines weiteren unabhängigen Bewertungsmodells verifiziert (Einhaltung des Zwei-Quellen-Prinzips).

Die Bewertung von Investmentanteilen erfolgt grundsätzlich auf Basis des Rücknahmepreises des Vortages oder - sofern kein Rücknahmepreis verfügbar ist - auf Basis von Börsenkursen. Exchange-Traded-Funds werden zum Börsenkurs bewertet.

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Nicht börsengehandelte Derivate (wie z.B. Devisentermingeschäfte oder Swaps) werden mittels marktgängiger Verfahren unter Einbeziehung der relevanten Marktinformationen bewertet.

Bankguthaben und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert bewertet. Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

UBS (D) Equity Fund - Global Opportunity

Gesamtkostenquote (Ongoing Charges Figure (OCF)) 2,05 % ¹⁾

¹⁾ Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Der Kapitalverwaltungsgesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersstattungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, Finanzdienstleister und Makler wiederkehrend - meist vierteljährlich - Vermittlungsentgelte als sogenannte „Vermittlungsprovision“.

Die Höhe dieser Provisionen wird in der Regel in Abhängigkeit vom vermittelten Fondsvolumen bemessen.

**Zusatzinformationen zu bezahlten Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen und
 Verwaltungsvergütungen bei KVG-eigenen, gruppeneigenen und -fremden
 Wertpapier- bzw. Immobilien-Investmentanteilen**

ISIN	Fondsname	Bezahler	Bezahler	Nominale
		Ausgabeaufschlag	Rücknahmeabschlag	Verwaltungsvergütung der Zielfonds
		in %	in %	in %
LU1278831141	UBS (Lux) Equity - Global Opp. Uncon. USD-U X	0,00	0,00	0,00

^{*)} Hierbei handelt es sich um die von den einzelnen Fonds-Gesellschaften bzw. Informationsdienstleistern ausgewiesenen bzw. erhältlichen %-Sätze. Unabhängig von diesem Ausweis erfolgt bei konzerneigenen Zielfonds keine Doppelbelastung der Verwaltungsvergütung zu Lasten des Fonds bzw. Kunden.

Wesentliche sonstige Erträge und Aufwendungen

Keine wesentliche sonstige Erträge und Aufwendungen.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände) EUR 81.890,27

Die Transaktionskosten beinhalten Kontrahenten-, Liefer- und Börsenspesen, Steuern sowie Kommissionen. Bei manchen Geschäftsarten (u.a. Rentengeschäfte) werden die Provisionen im Rahmen der Abrechnung nicht separat ausgewiesen, sondern sind bereits im jeweiligen Kurs berücksichtigt und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

Transaktionen im Zeitraum vom 01.10.2018 bis 30.09.2019

Transaktionen	Volumen in Fondswährung	
	EUR	Anzahl
Transaktionsvolumen gesamt	228.863.929,35	633
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	3.747.223,24	3
Relativ in %	1,64%	0,47%

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	5.411.051,00 EUR
davon feste Vergütung	4.291.301,00 EUR
davon variable Vergütung	1.119.750,00 EUR

Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen 0,00 EUR

Zahl der durchschnittlichen Mitarbeiter der KVG (inkl. Geschäftsführer) im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2018 39

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker	811.156,73 EUR
davon Geschäftsleiter	811.156,73 EUR
davon andere Führungskräfte	0,00 EUR
davon andere Risktaker	0,00 EUR
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	0,00 EUR
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	0,00 EUR

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die Vergütungsstruktur der Gesellschaft sieht neben festen Gehältern eine individuelle leistungsabhängige Vergütung vor. Die Höhe der leistungsabhängigen Zuteilung hängt von mehreren Faktoren ab, einschließlich des Konzernergebnisses, dem Ergebnis des Unternehmensbereichs und der individuellen Zielerreichung der quantitativen und qualitativen Ziele des einzelnen Mitarbeiters. Die Gesamtvergütung ist so bemessen, dass qualifiziertes Personal gefunden und gehalten werden kann.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Die Vergütungspolitik wird jährlich im Rahmen eines Gremiums, bestehend aus Geschäftsführung, dem Aufsichtsratsvorsitzenden und einem Mitarbeiter der Abteilung Human Resources der KVG überprüft.

Die von der Gesellschaft implementierten Verfahren im Zusammenhang mit der Umsetzung der Vergütungsleitlinie werden als angemessen beurteilt. Das Vergütungssystem der KVG erfüllt die aufsichtsrechtlichen Anforderungen.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB

Keine

Frankfurt am Main, den 13. Dezember 2019

UBS Asset Management
(Deutschland) GmbH

Die Geschäftsführung

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die UBS Asset Management (Deutschland) GmbH

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens **UBS (D) Equity Fund - Global Opportunity** – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01.10.2018 bis zum 30.09.2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30.09.2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 01.10.2018 bis zum 30.09.2019 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der UBS Asset Management (Deutschland) GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der UBS Asset Management (Deutschland) GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die UBS Asset Management (Deutschland) GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeits, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der UBS Asset Management (Deutschland) GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der UBS Asset Management (Deutschland) GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die UBS Asset Management (Deutschland) GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die UBS Asset Management (Deutschland) GmbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

München, den 13. Dezember 2019

Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

(Eisenhuth)	(Sablotny)
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer

www.ubs.com

